



Abend-

Zeitung.

16.

Sonnabend, am 18. Januar 1823.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Engelruf.

Mutter, liebste Mutter mein,
Deffne schnell das Fensterlein!
Höre süße Töne klingen,
Wunderschöne Lieder singen,
Solche Sphären-Melodie
Ach, vernahm mein Ohr noch nie!

Und die Mutter öffnet leis,
Auf des kranken Kind's Geheiß. —
Hört das kleinste Lüftchen rauschen,
Kann kein holdes Lied erlauschen,
Kehrt mit angstvoll scheuem Blick
Von dem Fenster still zurück.

Hält für Spiel der Phantasie,
Die geträumte Melodie;
Da ruft laut der Knabe wieder:
Hörst Du nicht die schönen Lieder?
Nicht den wunderschönen Klang? —
Ist ja frommer Engelsang!

Ach! sie rufen mich so traut,
Mit der Liebe süßstem Laut,
Wollen enden meine Schmerzen,
Mit mir spielen, mit mir scherzen;
Werde wohl zu ihnen gehn,
Kann dem Ruf nicht widerstehn! —

Traure nicht, lieb' Mütterlein,
Werde auch ein Engel seyn,
Bei der Laute hellem Klingen
Eben solche Lieder singen;
Rufe dann Dich bald zu mir,
Ist zu schwer das Leben Dir.

Wie der Knabe also sprach,
Ward er bleicher allgemach.
Tröstend rief er: Kurzes Scheiden
Höht des Wiedersehens Freuden.

Bange nicht, mein Mütterlein,
Geh' ja in den Himmel ein.

Und es schwand des Lebens Licht,
Wie der Sturm die Blüthe bricht;
Auf den hocherglühten Wangen
Waren Lilien aufgegangen,
Weilchen sproßten still empor
An der Rede Purpurthor.

Stillend jeden Erdenharm
Nahm in seinen Friedensarm
Ihn der bleiche Todesengel,
Trug aus diesem Thal der Mängel
Fern von Sorge, Angst und Schmerz,
Seine Seele himmelwärts.

Theophania.

Das Liebhaber-Theater

(Fortsetzung.)

Der Amtsrath las das Billet und lachte noch einmal recht herzlich. O du Spitzbube! rief er endlich. Da hat er den eiteln, furchtsamen Senior gefügelt und geschreckt. Grade wie Champfort sagt. Zuckerbrod und Peitsche, und der arme, alte Affe springt à merveille! Was er für Lockungen und Territionen gebraucht hat, mag der Himmel wissen, aber so viel hat seine Richtigkeit, daß ich nicht in der Nähe des Piffikus leben möchte. Ich würde jeden Augenblick befürchten, daß er auch mir das Seil über die Hörner würde und mich führte, wohin es ihm beliebte.